



ctw

Erstellt am: 15.01.2016  
Überarbeitet am: 01.04.2022  
Gültig ab: 01.04.2022

Handelsname: **Dilament**<sup>®</sup>

Seite 1 von 2

TM-Nr.: F08392 - F08134 - F08243

## DILAMENT<sup>®</sup>

### **Fugenvergussmasse für bituminöse Beläge und Betonstrassen gem. SN EN 14188-1 Typ N2**

#### **Begriff**

**Dilament**<sup>®</sup> ist eine elastomervergütete, bituminöse Heissvergussmasse für die dauerhafte Reparatur von Rissen und Ausbildung von Fugen in bituminösen und zementgebundenen Verkehrsflächen.

#### **Beschreibung**

**Dilament**<sup>®</sup> ist eine hochwertige Vergussmasse Typ N2 nach SN EN 14188-1. Weiter entspricht es den Normen TL Fug Stb 01. Dank den wirksamen Elastomerzusätzen erfolgt im Sommer kein Verflüssigen und im Winter kein Verspröden der Vergussmasse. Die Strassen werden dadurch vor dem Eindringen von Wasser, Schmutz und Tausalz dauerhaft geschützt.

#### **Anwendung**

##### **Bituminöse Beläge:**

Für die Reparatur von Rissen in bituminösen Belägen wird **Dilament**<sup>®</sup> in sogenannten Asphaltkochern oder im Vergussgeräten schonungsvoll und unter Rühren auf 160 - 180°C erhitzt. Von Vorteil ist die Verwendung eines Asphaltkochers mit indirekter Beheizung (Wärmeträgeröl). Mit einer Heissluftlanze wird der Riss von Schmutz und lockerem Mineral gereinigt, gleichzeitig erfolgt durch die heisse Luft (200 - 400°C) eine Aktivierung des vorliegenden Belagsbindemittels. Das Aus- und Übergiessen des Risses erfolgt mit einem geeigneten Vergussgerät. Besonders in der kälteren Jahreszeit ist ein Voranstrich mit CTW-Primer HK<sup>®</sup> unerlässlich.

Wird der Belagsriss mittels einer Rissfräse auf eine gut vergiessbare Fugen-grösse gefräst, so erfolgt das Aufbringen des Voranstriches in die saubere, staubfreie Fuge. Nach dem Trocknen wird die Fuge mit **Dilament**<sup>®</sup> ausgefüllt. Um eine gute Abstützung der Fugenflanken zu gewährleisten, ist eine leichte Überfüllung von Vorteil.

Um ein Auslaufen von **Dilament**<sup>®</sup> bei Arbeiten auf steilen Strassen zu vermeiden, ist es von Vorteil, den Verguss in mehreren Etappen durchzuführen. Die Griffbarkeit der Fuge wird mit Feinsplitt oder noch besser mit einem vorbituminiertem Splitt abgestreut. Dadurch wird auch eine Trennwirkung erzielt, welche eine rasche Verkehrsübergabe gestattet.

##### **Betonbeläge:**

Für die Reparatur von Rissen und für das Vergiessen von Fugen im Betonstrassenbau wird **Dilament**<sup>®</sup>, um die erforderlichen Eigenschaften gem. SN EN 14188-1 zu gewährleisten, ausschliesslich in einem Asphaltkocher mit Rührwerk und indirekter Heizung auf 160 - 180°C erhitzt, für Steigstrecken im unteren Bereich, für Flachstrecken im oberen Bereich. Risse werden, wie bei bituminösen Belägen, mit einer Rissfräse auf eine vergiessbare Form gefräst. Als Voranstrich wird CTW-Primer HK<sup>®</sup> verwendet. Nach dem Trocknen des Voranstriches wird die Fuge mit **Dilament**<sup>®</sup> aufgefüllt. Um die Fugenflanken optimal zu stützen, ist eine leichte Überfüllung von Vorteil. Überschüssige Vergussmasse kann nötigenfalls nach dem Erkalten mit einem heissen Spachtel abgestossen werden. Das Auffüllen von Fugen gem. SN 640 462 erfolgt auf gleiche Art und Weise. Nach dem Trocknen des vollflächig aufgetragenen CTW-Primer HK<sup>®</sup> wird die Fuge mit **Dilament**<sup>®</sup> vergossen. Dabei ist auf eine korrekte, der Umgebungstemperatur angepassten Verfüllung, zu achten.



ctw

# Technisches Merkblatt

Erstellt am: 15.01.2016  
Überarbeitet am: 01.04.2022  
Gültig ab: 01.04.2022

Handelsname: **Dilament**<sup>®</sup>

Seite 2 von 2

TM-Nr.: F08392 - F08134 - F08243

## Technische Daten

<u>Lieferform</u>	Kartons (mit Trennschicht) à 5 kg, 10 kg und 25 kg.
<u>Lagerung</u>	36 Monate nach Herstellung.
<u>Farbe</u>	: Schwarz
<u>Raumgewicht</u>	: 1.2 g/cm <sup>3</sup>
<u>Voranstrich für bituminöse Beläge</u>	: CTW-Haftgrund <sup>®</sup> : CTW-Primer HK
<u>Voranstrich für Beton und Metall</u>	: CTW-Primer HK
<u>Dosierung Voranstrich</u>	: ca. 100 g/m <sup>2</sup>
<u>Bodentemperatur</u>	: mind. 6°C
<u>Vergusstemperatur</u>	: 160-180°C Steigstrecke unterer Bereich Flachstrecke oberer Bereich
<u>Erweichungspunkt R + K</u>	
<u>SN 670 512 EN1427</u>	: 95-110°C
<u>Konus-Penetration bei 25°C</u>	
<u>SN 670 281a-NA SN14188-1</u>	: ca. 60-80 0.1mm
<u>Nadel-Penetration bei 25°C</u>	
<u>SN 670 511a EN1426</u>	: < 100 0.1mm
<u>Flammpunkt</u>	: > 220°C
<u>Reinigungsmittel</u>	: Verdüner 13
<u>Dilament</u> <sup>®</sup> entspricht den Normen	: SN EN 14188-1 Typ N2 TL Fug Stb 01

## Wichtige Hinweise

Bei Anwendung spezieller Art oder unter besonderen Bedingungen sollte unser Technischer Dienst beigezogen werden.

Ein Überhitzen d.h. Temp. > 200°C schadet dem Polymer und die Funktionalität der Fugenvergussmasse ist nicht mehr gewährleistet.

Die vorliegenden Angaben wurden aufgrund unseres derzeitigen Standes von Wissen und Erfahrung auf diesem Gebiet erarbeitet. Wir garantieren die Lieferung von qualitativ einwandfreier Ware, können aber für eine unsachgerechte Anwendung und deren Ergebnisse keine Gewähr übernehmen.

Produktanwender müssen das jeweils neueste Technische Merkblatt unter [www.ctwmuttenz.ch](http://www.ctwmuttenz.ch) abrufen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches ebenfalls auf unserer Homepage unter [www.ctwmuttenz.ch](http://www.ctwmuttenz.ch) einsehbar ist.